

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)

des Jugendrates

am Donnerstag, **07.10.2021**, 17:16 Uhr - 20:37 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Yannik Andor, Maia Areerasd, Finn Aupers, Anton Balke (bis 20:00 Uhr), Clemens Balke (bis 20:00 Uhr), Carlotta Brüggemann, Elisa Feeken (bis 19:30 Uhr), Antonia Gärtner, Clemens Gnegel (bis 20:00 Uhr), Nour Idelbi, Leonie Jung (bis 19:30 Uhr), Sophie Krummheuer, Abrafi Owusu Sekyere, Maximilian Stahl, Victoria Steinhoff (bis 20:00 Uhr), Luise Theres Stenner (bis 19:30 Uhr), Janne van Bentem, Sören Werleemann, Elija Winkler, Olex Zhulanov (Ab 18:00 Uhr) (Bis 20:00 Uhr),

Vorsitz:

Hesham Al Hamwi,

für die Schriftführung:

Jannis Fürst,

Es fehlte/n:

Ida Abel, Paul Beining, Daniel Kubis, Lorenzo Peuser, Frida Reinhardt, Anna Saric, Benjamin Schermann, Anna Emilia Schlichtmann, Luca Wlecke,

Gäste:

Frau Ines Holthaus, Herr Gunter Beetz und Frau Ella Hülsmann von Kanello.net.
Herr Sven Kentrup vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit.
Frau Anna Hünker, Familiensprecherin der Ratsgruppe Volt.

Tagesordnung

1. Organisation des Jugendrates
2. Vorstellung Kanello.net
3. Vorstellung Global Nachhaltige Kommune (GNK)
4. Anregungen nach §24 GO NRW
5. Anträge an den Jugendrat
6. Anfragen an den Jugendrat
7. Berichte aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen
8. Bericht aus den Arbeitsgruppen
9. Bericht aus der Verwaltung
10. Sonstiges

Hesham Al Hamwi begrüßt den Jugendrat und die Sitzungsgäste um 17:16 Uhr zur vierten Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, und die Beschlussfähigkeit des Gremiums mit 20 teilnehmenden Mitgliedern fest. Herr Al Hamwi fragt nach Anträgen zur Tagesordnung und Anmerkungen zur letzten Niederschrift. Janne van Bentem äußert, dass er eine Anregung direkt an den Jugendrat zum Thema „Programm für den Jugendrat“ stellen möchte. Hesham Al Hamwi pflegt den Tagesordnungspunkt als Punkt 5 unter „Anträge an den Jugendrat“ ein. Hesham Al Hamwi weist auf die Verfahrensweise für die Durchführung von Sitzungen hin und äußert, dass nach der Kontrolle der 3G Regelungen am Sitzplatz mit Einhaltung der Abstände die Maske abgenommen werden darf.

Punkt 1 der Tagesordnung

Organisation des Jugendrates

Hesham Al Hamwi schlägt Änderungen im Nutzungsverhalten für Gesprächsregelungen und Handzeichen vor. Der Jugendrat nimmt die Vorschläge entgegen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Vorstellung Kanello.net

Hesham Al Hamwi gibt das Wort an Ines Holthaus, Gunter Beetz und Ella Hülsmann von Kanello.net. Diese stellen anhand einer Power Point Präsentation ihre Arbeitsweise im Jugendportal vor, erläutern Themen der Redaktion und berichten von ihrer App für Android und IOS-Smartphones. Des Weiteren fragen sie nach einer Kooperation mit dem Jugendrat, da dieser auch in der Vergangenheit auf der Internetseite mit einem Artikel vertreten war. Konkret stellt sich Kanello.net eine Zusammenarbeit in Form von gemeinsamen Bearbeitungen von Artikeln für Jugendliche, Redaktionsbeiträgen und der Veröffentlichung von Jugendratsinhalten

vor. Außerdem wünschen sie sich eine öffentliche Unterstützung seitens des Jugendrates, besonders bei einem geplanten Ratsantrag.

→ Olex Zhulanov betritt den Saal um 18:00 Uhr. Es sind 21 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.

Die Mitglieder des Jugendrates tauschen sich mit den Akteuren von Kanello.net aus. Einige Jugendratsmitglieder äußern das Fehlen von Informationen für Jugendliche im Stadtgebiet, die Veranstaltungen zusammentragen und veröffentlichen.

Hesham Al Hamwi stellt den Antrag an den Jugendrat, Kanello.net in der Zukunft zu unterstützen, sowie inhaltlich zusammenzuarbeiten. Der Antrag einer öffentlichen Unterstützung und Kooperation mit Kanello.net wird einstimmig stattgegeben.

Kontaktadressen von Kanello.net werden den interessierten Jugendlichen von Jannis Fürst weitergeleitet, um selbstständig Kontakt aufzunehmen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Vorstellung Global Nachhaltige Kommune (GNK)

Hesham Al Hamwi gibt das Wort an Sven Kentrup vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit. Herr Kentrup stellt anhand einer Internetseite das Projekt „Global Nachhaltige Kommune“ (GNK) vor und erläutert die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele, dessen Umsetzung im Projektbeirat des GNK erarbeitet wird. Der GNK-Beirat erarbeite eine integrierte Nachhaltigkeitsstrategie für das Stadtgebiet und arbeite somit synergetisch mit verschiedenen Akteuren. Außerdem soll wie in der Vergangenheit der GNK-Beirat durch zwei Vertreter/-innen des Jugendrates ergänzt werden.

Nach einigen Rückfragen bedankt sich Sven Kentrup für die Aufmerksamkeit und übergibt das weitere Verfahren an den Jugendrat.

Hesham Al Hamwi bedankt sich bei Sven Kentrup für seine Teilnahme und Präsentation und erfragt nach interessierten Jugendratsmitgliedern für eine Beteiligung im GNK-Beirat.

Janne van Bentem, Leonie Jung, Maia Areerasd, Maximilian Stahl, Elisa Feeken, Antonia Gärtner, Yannik Andor, Carlotta Brüggemann, Luise Theres Stenner und Abrafi Owusu Sekyere wünschen sich eine Teilnahme am GNK-Beirat. Aufgrund der Interessentenvielzahl eröffnet Hesham Al Hamwi eine Wahl für die Interessierten. Im ersten Wahldurchgang erhält Janne van Bentem 9 Stimmen, Luise Theres Stenner erhält 3 Stimmen, Maia Areerasd und Abrafi Owusu Sekyere erhalten jeweils 2 Stimmen, Elisa Feeken und Yannik Andor erhalten jeweils eine Stimme, Leonie Jung, Antonia Gärtner, Maximilian Stahl und Carlotta Brüggemann erhalten jeweils keine Stimmen, es gibt 3 Enthaltungen. Dem folgend gibt es durch die fehlende Stimmanzahl von 50% eine Stichwahl zwischen Janne van Bentem und Luise Theres Stenner. Im folgenden Wahldurchgang erhält Janne van Bentem 11 Stimmen, Luise Theres Stenner erhält 5 Stimmen, es gibt 5 Enthaltungen. Somit wurde Janne van Bentem zum ersten Vertreter des Jugendrates in den GNK-Beirat gewählt, dieser nimmt die Wahl an.

Hesham Al Hamwi eröffnet einen zweiten Wahldurchgang und erfragt nach Vorschlägen. Luise Theres Stenner, Maia Areerasd und Maximilian Stahl lassen sich zur Wahl stellen. Im Wahldurchgang erhält Luise Theres Stenner 9 Stimmen, Maia Areerasd erhält 6 Stimmen und Maximilian Stahl erhält 3 Stimmen, es gibt 3 Enthaltungen. Aufgrund der fehlenden Stimmanzahl von 50% wird der Wahldurchgang als Stichwahl mit den gleichen Vorschlägen wiederholt. Im wiederholenden Wahldurchgang wird ein identisches Ergebnis erzielt. In einer Stichwahl genügt die absolute Mehrheit, somit ist Luise Theres Stenner zur zweiten Vertreterin des Jugendrates im GNK-Beirat gewählt worden. Luise Theres Stenner nimmt die Wahl an.

Jannis Fürst wird Sven Kentrup kontaktieren und Informationen der Vertreter/-innen weitergeben.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anregungen nach §24 GO NRW

Hesham Al Hamwi gibt das Wort an Janne van Bentem. Dieser stellt eine vorliegende Anregung gemäß §24 GO NRW vor, die sich mit einem Rederecht im Rat befasst und als Wiederholung der Vorlage „JR24/0006/2019 Ein Rederecht für den Jugendrat“ gilt. Janne van Bentem liest vor:

„Ein Rederecht für den Jugendrat

Anregung des Jugendrates nach §24 der Gemeindeordnung

Der Jugendrat der Stadt Münster regt gemäß §24 der Gemeindeordnung für das Land NRW an: Dem Jugendrat der Stadt Münster ein Rederecht im Rat der Stadt Münster zuzugestehen.

Begründung:

*Bereits im Jahre 2019 stellte der Jugendrat Münster die Anregung, dem Jugendrat Münster ein Rederecht im Rat zu gewähren. Da dieser Anregung bisher nicht aktiv nachgegangen wurde, wird der Rat der Stadt Münster, zu einem aktiven Nachgehen zu dieser Anregung aufgefordert. Die Kinder und Jugendlichen in Münster sind ein Teil der Gesellschaft, wie die Studierenden, die Arbeitenden und die Senior*innen. Alle diese haben die Möglichkeit, Kommunalpolitik selbst mit zu gestalten, indem sie bei der Kommunalwahl die Partei wählen, welche sie favorisieren. Wir Kinder und Jugendlichen haben diese Möglichkeit leider nicht. Wir wählen den Jugendrat, um die Stimme der Kinder und Jugendlichen möglichst gut, in der Münsteraner Kommunalpolitik zu Vertreten. Durch unser Engagement in den Ausschüssen, wie auch Bezirksvertretungen ist es uns möglich, mit zu gestalten und zu diskutieren. Die Möglichkeiten den finalen Entscheidungen, den Diskussionen im Rat teilzuhaben, waren immer beschränkt, da für den Jugendrat keine*

Möglichkeit besteht, den Anliegen von Jugendlichen auch im höchsten beschlussfassenden Gremium Gehör zu verschaffen. Die Stimme der Kinder und Jugendlichen muss gehört werden, da vor allem im Rat grundlegende Entscheidungen für unsere Generation beschlossen werden. Des weiteren können die wenigsten Ratsmitglieder die Gefühle, Ängste, so wie Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen nachvollziehen, beziehungsweise sich in diese hineinversetzen. Um dieser Generationenungerechtigkeit entgegenzuwirken, hoffen wir sehr, dass auch die Stimme der Jugend in naher Zukunft gehört findet.

Mit Schreiben vom 30. Januar 2017 schrieb der Ministerpräsident des Landes NRW, dass §27a der GO NRW „ganz bewusst keine einschränkenden Vorgaben“ enthalte, um „die vor Ort beste Lösung zu finden.“ Weiter schreibt er, dass „die Kommunen selbst darüber entscheiden, ob und in welcher Form sie Jugendliche [...] an den kommunalen Aufgaben beteiligen wollen.“

gez.

Janne van Bentem

Vertreter im Rat für den Jugendrat Münster“

Es gibt keine Anmerkungen zur Anregung. Hesham Al Hamwi lässt abstimmen, ob die Anregung von Janne van Bentem in dieser Form an den Rat gestellt werden soll. Der Jugendrat beschließt einstimmig, die Anregung zu übermitteln.

Hesham Al Hamwi stellt eine vorliegende Anregung im Namen des Jugendratsvorstandes gemäß §24 GO NRW vor, die bereits in der letzten Sitzung erwähnt wurde. Die Anregung beantragt die Entsendung einer Vertretung des Jugendrates in den Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung:

Ein Rederecht für den Jugendrat im Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung

Anregung des Jugendrates gemäß §24 der Gemeindeordnung für das Land NRW. Der Rat möge beschließen:

Dem Jugendrat Münster die Entsendung einer Vertretung inklusive Rederecht im Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung zu gewähren.

Begründung:

Der Jugendrat war in der Vergangenheit im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen. Seit der Aufteilung des Gremiums ist der Jugendrat in keinem von Beiden vertreten, dennoch streben wir eine erneute Teilnahme aufgrund folgender Begründung an.

Der Jugendrat vertritt die Interessen der Jugendlichen in der Stadt Münster. Dazu gehört ebenfalls die Stadtplanung und Stadtentwicklung.

Auch junge Menschen sind unmittelbar von den Entwicklungen des Stadtgeschehens betroffen. Denn die Jugendlichen der Stadt Münster besuchen oftmals tagtäglich die vielen verschiedenen städtischen Einrichtungen, sei es die Schule oder das Gebäude, in dem sie ihren Hobbys nachgehen.

Jedoch kommen seitens der Kinder und Jugendlichen auch immer wieder Wünsche auf, bezüglich bestimmter Entwicklungsprozesse innerhalb der Stadt Münster. Nicht selten, sind sie sogar direkt davon betroffen und wünschen sich Möglichkeiten, sich beteiligen zu dürfen.

Zudem sollte der Bau von Jugendeinrichtungen bzw. öffentlichen Einrichtungen, bei denen die Begegnung der Jugendlichen untereinander gefördert werden kann, von den jungen Menschen mitgestaltet werden. Auch Freizeiteinrichtungen bereichern das Leben der Jugendlichen und sorgen so für einen sozialen und angeregten Austausch.

Da der Jugendrat ein Sprachrohr für die Interessen und Bedürfnisse der jungen Menschen Münsters darstellt, sollten die Interessen dieser Menschen in der Stadtplanung und Stadtentwicklung zukünftig ebenfalls beachtet werden.

gez.

Im Auftrag

Hesham Alhamwi

Nour Idelbi

Frida Reinhardt

Vorstand des Jugendrates

➔ Abrafi Owusu Sekyere verlässt den Saal. Es sind 20 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder im Saal.

Janne van Bentem meldet sich zu Wort und bietet einen Änderungsvorschlag von ihm und Maia Areerasd an:

*„Ein Rederecht für den Jugendrat im Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung
Anregung des Jugendrates nach §24 der Gemeindeordnung für das Land NRW:*

Der Rat möge beschließen:

Dem Jugendrat Münster die Entsendung einer Vertretung inklusive Rederecht im Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung zu gewähren.

Begründung:

Der Jugendrat war in der Vergangenheit im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen vertreten. Seit der Aufteilung des Gremiums ist der Jugendrat in keinem der Beiden Ausschüsse vertreten.

Der Jugendrat vertritt die ca. 47.000 (Hochrechnung 2017) unter 18-jährigen in Münster. Um eine möglichst komplexe Vertretung für diese Menschen darzustellen und um die Stadtentwicklungs- wie auch Planung im Interesse der Kinder und Jugendlichen zu gestalten, fordert der Jugendrat, eine Vertretung in den Ausschuss zu entsenden. Vor allem junge Menschen sind unmittelbar von den Entwicklungen des Stadtgeschehens betroffen. Um

konkrete Wünsche, neue Perspektiven und Innovative Ideen einzubringen, berufen wir uns auf ein Rederecht im Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung. Um eine Stadtplanung- und Stadtentwicklung für alle gerecht zu ermöglichen, möchten wir diese als Sprachrohr der Kinder und Jugendlichen mitgestalten. Auch die gewünschten Entwicklungsprozesse, wie beispielsweise Jugendeinrichtungen, sind von hoher Bedeutung, weshalb es wichtig ist, dieser Vertretung eine Stimme zu geben. Wir bitten Sie darum, uns als Repräsentation der Kinder und Jugendlichen in Münster zu ermöglichen, einen Einfluss auf die Entwicklung, so wie Planung unserer Stadt zu nehmen.“

Hesham Al Hamwi bedankt sich bei Janne van Bentem und Maia Areerasd für die Änderungsvorschläge und lässt darüber abstimmen, ob die vorausgegangene Anregung des Vorstandes geändert werden soll. 14 Jugendratsmitglieder stimmen für eine Änderung, kein Jugendratsmitglied stimmt dagegen, es gibt 6 Enthaltungen.

Dem folgend bittet Hesham Al Hamwi darum, über die Genehmigung des Änderungsvorschlags von Janne van Bentem und Maia Areerasd abzustimmen. Es stimmen 19 Jugendratsmitglieder für die Änderung der Anregung, es gibt keine Gegenstimmen und eine Enthaltung. Der Änderungsvorschlag von Janne van Bentem und Maia Areerasd zur Anregung mit dem Betreff „Ein Rederecht für den Jugendrat im Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung“ wird angenommen, der Vorstand wird die Anregung gemeinsam mit Maia Areerasd und Janne van Bentem zusammenführen und weiterleiten.

➔ Abrafi Owusu Sekyere kehrt zurück. Es sind wieder 21 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder im Saal.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anträge an den Jugendrat

Hesham Al Hamwi übergibt das Wort erneut an Janne van Bentem, der einen Antrag für den Jugendrat formuliert:

„Ein Programm für den Jugendrat Münster

Ich rege an, eine Art Programm für den Jugendrat Münster zu schreiben, in dem unsere Forderungen, so wie Politische Ziele und deren Erreichen dargestellt sind, sowie einen 10 Punkte Plan als Zusammenfassung unserer Politischen Ziele.

Begründung:

Bisher haben wir keine Grundlage, auf der wir Anträge stellen, in der Öffentlichkeit unsere Meinung darstellen können, usw. Um dieser Lücke entgegenzuwirken schlage ich vor, ein Programm zu schreiben, in dem wir zu verschiedensten Politischen Themen, wie beispielsweise dem Klimaschutz, der sozialen Gerechtigkeit, der Bildungspolitik und vielem mehr unsere Meinung verankern. So könnte man bspw. Im Bereich Klimaschutz schreiben: „Der Jugendrat Münster fordert wie der Rat 2019 beschloss, ein Klimaneutrales Münster bis 2030 und die dafür nötigen Maßnahmen. Maßnahmen sind: Solaranlagen auf städtische Gebäude, da dies den Konsum von Fossilen Energieträgern reduziert und die Stadt so Strom aus Erneuerbare Energien

*bezieht. ...“. Das Verfassen eines solchen Programms beansprucht Zeit, Diskussionen, Informationen und Input, weshalb ich ebenfalls Vorschläge, für das Verfassen dieses Programms eine Arbeitsgruppe einrichten, welche einen Vorschlag mithilfe von Expert*innen, Wissenschaftler*innen sowie Organisator*innen von bspw. FFF (Klimapolitik) oder Kidical Mass (Verkehrspolitik) einbringt. Wenn wir ein solches Programm haben, können wir auf Grundlage dessen, was im Programm steht, Anträge und Pressemitteilungen schreiben, uns in Ausschüssen wie auch in Bezirksvertretungen zu Wort melden und haben einen Leitfaden unserer Politischen Orientierung.*
gez.

Janne van Bentem
Jugendratsmitglied“

Der Jugendrat diskutiert den Antrag von Janne van Bentem. Einige Jugendratsmitglieder sprechen sich für die Erstellung eines solchen Programmes aus, da der Jugendrat somit gemeinsam argumentieren und handeln könne. Den Jugendratsmitgliedern missfällt ebenfalls, dass der Jugendrat bisher lediglich Meinungen als individuelle Mitglieder formuliere und nicht als Gruppe. Andere Jugendratsmitglieder sprechen sich gegen den Antrag aus, da sie eine „Festnagelung“ auf einzelne politische Statements befürchten und sich das Wort „Programm“ so anfühle, als würde sich der Jugendrat als Partei etablieren wollen. Hierbei wird ebenfalls der Hinweis ausgesprochen, dass der Jugendrat ein überparteiliches Gremium ist. Andere Mitglieder argumentieren dagegen, in dem sie keinen Unterschied zwischen einem einzelnen Statement zu einem bestimmten Sachverhalt, oder einer Ansammlung von allgemein gültigen Statements sehen. Andere Jugendratsmitglieder schlagen vor, dies nicht als Programm zu definieren, sondern den Terminus „Leitfaden“ zu verwenden.

→ Elisa Feeken verlässt den Saal. Es sind 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Carlotta Brüggemann stellt den Antrag an die Geschäftsordnung, die Rednerliste zu schließen, da sich die Argumente wiederholen würden. Hesham Al Hamwi lässt über den Antrag abstimmen. 15 Jugendratsmitglieder stimmen dafür, die Rednerliste zu schließen, 5 Stimmen gelten dagegen, es gibt keine Enthaltungen. Hesham Al Hamwi führt eine Rednerliste, nach deren Abschluss die Diskussion beendet und über den Antrag von Janne van Bentem abgestimmt wird.

→ Elisa Feeken betritt den Saal und es sind wieder 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Nach den letzten Wortmeldungen lässt Hesham Al Hamwi über den Antrag von Janne van Bentem an den Jugendrat abstimmen, eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel einer Zusammenfassung der politischen Ziele des Jugendrates zu erstellen. 14 Jugendratsmitglieder stimmen für den Antrag, 3 Jugendratsmitglieder stimmen dagegen, es gibt 4 Enthaltungen. Somit wurde der Antrag von Janne van Bentem stattgegeben, dieser kümmert sich um die Koordination der neuen AG „Politischer Leitfaden Jugendrat“.

→ Leonie Jung, Elisa Feeken und Luise Theres Stenner verlassen um 19:30 Uhr den Saal. Es sind nun 18 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen an den Jugendrat

Hesham Al Hamwi übergibt das Wort an Jannis Fürst, der dem Jugendrat die aktuellen Anfragen an den Jugendrat vorstellt.

1.

J
an Gebauer kontaktiert den Jugendrat per Mail im Namen des Arbeitskreises Jugend in Kinderhaus. Hierbei geht es um ein Austauschgespräch mit Mitgliedern des Jugendrates zum Kennenlernen, sowie der Bitte um Unterstützung den Stadtteil für Jugendliche besonders in Bezug auf Freizeitangebote attraktiver zu gestalten. Maia Areerasd spricht sich für einen Austausch mit den Fachkräften in Kinderhaus aus. Sie finde die Situation in Kinderhaus teilweise fatal. Maia Areerasd wird einen Austausch terminieren, Jannis Fürst leitet die Kontaktdaten weiter.

2. Herrn Geraedts von der Stadtbücherei fragt per Mail nach Austauschmöglichkeiten mit dem Jugendrat: „Wir wollen Bürgerinnen und Bürgern in Münster die Möglichkeit geben uns mitzuteilen was sie sich zukünftig in der Kinderbücherei wünschen (Medien, Angebote, Veranstaltungen etc.). An dieser Stelle könnte der Jugendrat doch gut die Interessen der Heranwachsenden vertreten.“ Elija Winkler äußert, dass er Interesse an einem Austausch hat, sich des Themas annimmt und einen Kontakt aufbaut. Abrafi Owusu Sekyere möchte ebenfalls an einem Treffen teilnehmen. Nour Idelbi spricht sich für mehr Angebote für Jugendliche in Büchereien aus.

3. Frau Schacht kontaktiert den Jugendrat per Mail für die Lokalgruppe der Sea-Eye e. V. und informiert über eine „NO LAGER NOWHERE“ Demonstration am 09.10.2021. Der Jugendrat nimmt die Anfrage zur Kenntnis, interessierte Jugendliche werden teilnehmen.

→ Clemens Gnegel, Clemens Balke, Olex Zhulanov und Victoria Steinhoff und Anton Balke verlassen den Saal um 20:00 Uhr. Es sind noch 13 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.

4.

Nach dem Ratsantrag „A-R/0049/2021 Das Recht auf Meinungsäußerung und Berücksichtigung junger Menschen auf kommunaler Ebene stärken: Jugendbefragungen in Münster“ bearbeitet das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine Vorlage zum Thema Jugendbefragung, in der der Jugendrat als Jugendgremium sowohl in der Beratung, als auch in der Durchführung eingebunden werden soll. Die Steuergruppe der Jugendbefragung erfragt durch Jannis Fürst den Jugendrat nach einer thematischen Auseinandersetzung in eine der kommenden Jugendratssitzungen. Aufgrund der thematischen Tiefe und der aktuellen Dauer der Jugendratssitzungen wird vorgeschlagen, eine Sondersitzung einzuberufen. Mögliche Termine werden ausgetauscht.

→ Yannik Andor verlässt den Saal. Es sind 12 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.

Maia Areerasd beantragt eine Sondersitzung für den Jugendrat am 22.11.2021. Hesham Al Hamwi verweist auf die Geschäftsordnung des Jugendrates und betont, dass der Jugendrat eine Sondersitzung bei einem Antrag eines Drittels des Gremiums durchführen darf und lässt über den Antrag von Maia Areerasd abstimmen. 11 Jugendratsmitglieder stimmen für eine Sondersitzung, es gibt keine Stimme dagegen und eine Enthaltung. Somit wird der Jugendrat am 22.11.2021 eine zusätzliche Jugendratssitzung terminieren, Jannis Fürst wird alles Organisatorische gemeinsam mit dem Vorstand in die Wege leiten.

→ Yannik Andor kehrt zurück. Es sind wieder 13 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.

Punkt 7 der Tagesordnung	Berichte aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen
---------------------------------	---

Hesham Al Hamwi übergibt das Wort an die Vertretungen in den Ausschüssen und Bezirksvertretungen.

Es gibt keine Anmerkungen oder Berichte aus den Gremien.

Punkt 8 der Tagesordnung**Bericht aus den Arbeitsgruppen**

Hesham Al Hamwi übergibt das Wort an die Arbeitsgruppen und erfragt nach Berichten.

Die AG Umwelt- und Klimaschutz erzählt von einer erfolgreichen Verteilung der Flyer zur Bundestagswahl mit interessanten Dialogen und einem guten Meinungsaustausch mit Bürgerinnen und Bürgern im Stadtgebiet. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten konnten alle Flyer rechtzeitig bis zur Bundestagswahl verteilt werden. Der Jugendrat freut sich über die sehr spontane und ertragreiche Aktion.

Die AG-Bildungsfahrt bittet um einen Zwischenstand des Jugendratsbudgets für das Jahr 2021 zur kommenden Sitzung. Jannis Fürst wird dies vorbereiten.

Punkt 9 der Tagesordnung**Bericht aus der Verwaltung**

→ Finn Aupers verlässt den Saal um 20:30 Uhr. Es sind noch 12 Jugendratsmitglieder anwesend.

Hesham Al Hamwi übergibt das Wort an Jannis Fürst.

Jannis Fürst berichtet, dass er nun seit dem 01.10.2021 mit 30 Arbeitsstunden in der Woche fest für den Jugendrat tätig ist und erfragt daher nach gewünschten Kontaktzeiten für die Jugendratsmitglieder in der Zukunft. Durch einen Austausch ergibt sich, dass Herr Fürst dem Jugendrat zwei Nachmittage in der Woche anbietet, an denen er bis 18:00 Uhr für den Jugendrat erreichbar ist.

Jannis Fürst überreicht dem Jugendrat ein Schulbuch des Westermann Verlags zum Thema Wirtschaft und Politik, in dem der fünfte Jugendrat interviewt wurde.

Punkt 10 der Tagesordnung**Sonstiges**

Elija Winkler erfragt im Namen des für die Sitzung abgemeldeten Daniel Kubis nach Möglichkeiten des Jugendrates für die Errichtung eines Dirtparks in Münster Ost. Hesham Al Hamwi schlägt vor, dass Daniel Kubis für eine der kommenden Sitzungen einen Antrag an den Jugendrat stellen könne, in dem eine Anregung gemäß §24 GO NRW an den Rat mit dem Sachverhalt formuliert wird.

Hesham Al Hamwi beendet die Sitzung um 20:37 Uhr.

Hesham Al Hamwi
Vorsitz

Jannis Fürst
Schriftführung